

Zum Hinschied unserem Imkerkamerad Ernst Hofer Lommiswil

Am 24. April 2017 hat unser Imkerfreund Ernst Hofer von Lommiswil uns für immer verlassen. Er ist für uns alle völlig unerwartet, kurz vor seinem 78. Geburtstag friedlich eingeschlafen.

Als Ausgleich und Entspannung zu seinem Beruf als Landwirt hatte es Ernst immer wieder verstanden, neben seiner Landwirtschaft Zeit gefunden, sein Hobby als Imker auszuüben. Neben seinem Beruf in der



Natur widmete sich der verstorbene mit grosser Hingabe, Freude und mit viel Fachkenntnissen den Bienen. Ganz besonders schätzte er die kameradschaftliche Verbundenheit zu vielen Imkerfreunden während der 32-jährigen Vereinszugehörigkeit. Im Jahre 1985 trat er in den Bienenzüchterverein Mittelleberberg ein. Er war stets ein aktiver Imker, betreute er doch bis zu 15 Bienenvölker in seinem Bienenhaus am Waldrand von Lommiswil. Viele Stunden verbrachte er im Bienenhaus bei der Pflege seiner Bienenvölker und der alljährlichen Königinnenzucht mit seinem Bruder Fritz Hofer und ich als Kursleiter. Wir haben zusammen viele Königinnen auf dem Lehrbienenstand Wallierhof in Riedholz gezüchtet. Bei den alljährlichen Instandstellungsarbeiten auf der Belegstation Chuchigraben in Rüttenen war er immer mit Hammer, Nägeln, Holzpfosten und Holzbrettern ausgerüstet und arbeitete kräftig mit, damit die jungen Königinnen einen optimalen Standplatz haben. Er suchte immer für seine Königinnen den besten Platz aus und reservierte ihn auch mit einem besonderen Holzstück auf einem Holzpfosten.

Bei einem Bier mit Ernst und seinem Bruder Fritz verbrachte ich viele Stunden auf dem Bänklein neben seinem Bienenhaus. Dabei haben wir viel über die Bienen gesprochen und die schöne Aussucht im Mittelland bis zu den Alpen genossen.

Wir danken unserem Ernst für seine treuen Dienste in unserem Bienenverein Mittelleberberg. Mit seinem Tod verlieren wir einen guten und hilfsbereiten Imker-Kameraden. Wir Imker haben Ernst sehr geschätzt. Nur ungern halten wir es für wahr, dass unser Imkerkamerad nicht mehr auf seinem Landwirtschaftsbetrieb sowie bei seinen Bienen anzutreffen ist. Wir danken unserem Freund für die Dienste in der Bienenzucht. Möge sein Wirken als Vorbild uns allen in Erinnerung bleiben. Für den Obolus anlässlich der Beerdigung möchte ich der Trauerfamilie im Namen des Bienenzüchtervereins Mittelleberberg recht herzlich danken.

Der Präsident des Bienenzüchtervereins
Mittelleberberg
Max Tschumi

Solothurn 3. Juni 2017